

Geheime Staatspolizei
Staatspolizeileitstelle Wien

Tagesbericht Nr. 7
von 1. - 2. September 1943.

zu 2): Sabotage, Fallschirmagenten:

*relektisch
3. 12. 1947
Feinw.*

Am 31.8.1943 wurde der griechische Staatsangehörige
Stefano Eugeniadis,
Drehergehilfe,
18.8.1921 Athen geb., orth., led.,
wegen Verdachts der Sabotage festgenommen. E. hat am 28.,
29. und 30.8.1943 an seinem Arbeitsplatz in einer Werkstätte
der Wiener Verkehrsbetriebe in Wien, XV., Anschützgasse 7, eine
Drehbank erheblich beschädigt. Ausserdem hat er die ihm zuge-
wiesenen Arbeiten vorsätzlich auftragswidrig durchgeführt.
Die Ermittlungen sind noch nicht abgeschlossen.

Zum Tagesbericht Nr. 2 vom August 1943:

Die am 4.8.1943 festgenommenen Ostarbeiter

Timifez Novak,
Mitrofan Schapowal,
Terenti Trozenko,
Kasimir Komarowsky und
Gregor Titow

wurden am 24.8.1943 nach strenger Warnung aus der Haft ent-
lassen. Sabotage wurde ihnen nicht nachgewiesen. Die in ihrem
Besitz vorgefundenen Bremsschläuche und Fensterriemen der
Deutschen Reichsbahn eigneten sich die Ostarbeiter von auf
Bahnhofgrund befindlichen Altmaterialplätzen an. Es handelt
sich um ausgeschiedenes Reichsbahngut.

zu 3): Kommunismus, Marxismus:

Zum Tagesbericht Nr. 9 vom August 1943, betreffend die
Aktion gegen die Wiener Leitung der KPÖ:

In Fortsetzung der Aktion gegen die Wiener Leitung
der KPÖ wurden nachstehend angeführte Personen festgenommen:

am 27.8.1943:

✓ Franz Lukas,
Glaskolbenbläser,
23.11.1887 Eugenia geb.,
DRA., ggl., verh.,
✓ Wien, XXI., Leopoldauerstr. 83 wh.,
Maximilian Feigel,
Schmusteller und Vertreter,
21.9.1900 Wien geb.,
✓ DRA., rk., led.,
Wien, IX., Michaelbauerngasse 4 wh.,

am 28.8.1943:

✓ Walter Israel Greif,
Dipl. Ing. f. Maschinenbau,
dzt. Maschineneinsteller,
30.6.1911 Wien geb., mos., led.,
✓ Volljude, ehem. österr. Staatsangeh.,
Wien, XX., Denisgasse 7 wh.,

✓ Theresia Mella,
Aushilfskellnerin,
27.1.1918 Wien geb.,
stattenlos, rk., led.,
Wien, XI., Römerthalgasse 5 wh.,

✓ Hubert Gsur,
Feinschmied,
27.9.1912 Wien geb.,
DRA., rk., verh.,
Wien, II., Taborstr. 57 wh.,

✓ Erna Sara Gsur, geb. Rappaport,
Hilfsarbeiterin, gel. Fürsorgerin,
2.5.1899 Wien geb., DRA., mos., verh.,
✓ Volljüdin,
Wien, II., Taborstr. 57 wh.,

✓ Rudolf Follner,
Angestellter der städt. Strassenbahn,
25.4.1887 Poppitz geb.,
DRA., ggl., verh.,
Wien, X., Senefelderg. 39 wh. und

am 31.8.1943

✓ Alois Battig,
Metallarbeiter,
15.4.1907 Wien geb.,
DRA., kfol., verh.,
Wien, X., Rothenhofgasse 69 wh.

Franz Lukas stand mit dem Funktionär der Wiener Leitung der KPÖ Ludwig Beer in Verbindung und war beauftragt, an seinem Arbeitsort eine KP-Zelle aufzuziehen.

Maximilian Feigel steht unter dem dringenden Verdacht, Kenntnis von der Verbindung der inzwischen festgenommenen Johanne Battig zu den kommunistischen Funktionären Julius Günser und Germaine Roland gehabt zu haben. In seinem Besitz wurde eine Hundertdollarkarte

gefunden, die Eigentum des Günser ist und ihm von der Battig zum Wechseln übergeben wurde.

Der Jude Walter Israel Greif ist schon während der Systemzeit wegen kommunistischer Betätigung mit 6 Wochen Arrest und 5 Monaten Anhaltung im Anhaltelager Wöllersdorf bestraft worden. Er hat im Jahre 1937 Österreich verlassen und in Spanien in der 11. Brigade auf Seiten der Roten gekämpft. Ende des Jahre 1938 begab sich Greif nach Frankreich, woselbst er sich nach dem Zusammenbruch der französischen Armee unter dem falschen Namen Alfons Müller illegalisierte. Im November 1942 verliess er unter diesem Namen als französischer Zivilarbeiter Paris, um im Auftrage der Auslandsleitung der KPÖ in Paris und der KPF in Wien für die KPÖ zu arbeiten. Er hat hier bereits Verbindungen zu kommunistischen Kreisen aufgenommen und den Boden für das Nachkommen der anderen kommunistischen Emigranten aus Paris vorbereitet. Ausserdem hat er sich vornehmlich mit der Herstellung gefälschter Ausweispapiere für die nachgekommenen kommunistischen Emigranten befasst.

Theresia Mella ist die Lebensgefährtin des Walter Greif. Sie hat diesen in Kenntnis seines illegalen Aufenthaltes in Wien in ihrer Wohnung seit Monaten unangemeldet beherbergt und bei seiner kommunistischen Tätigkeit unterstützt. Ausserdem stand sie auch mit Germaine Roland, Julius Günser und Ludwig Beer in Verbindung. Anlässlich der Durchsuchung der Wohnung der Theresia Mella wurden die von Greif zur Verfälschung und Herstellung falscher Ausweispapiere benutzten Taschen und Farben sowie grössere Mengen Abziehpapier gefunden.

Hubert Gsur ist seit Mai d.J. im Lit-Apparat der Wiener Leitung der KPÖ tätig und hat seither zirka 10 verschiedene Flugschriften; darunter zwei auch in französischer Sprache, die für die französischen Zivilarbeiter bestimmt waren, in grossen Mengen abgezogen. Er stand vornehmlich mit Germaine Roland in Verbindung und hat das von ihm im Abziehverfahren hergestellte Lit-Material jeweils an diese als die zentrale Lit-Verbinderin zur Verbreitung weitergegeben.

Erna Sara Gsur steht unter dem dringenden Verdacht,